

Repetitives Armtraining neuere Therapiemethoden - praktisch

Kursleitung:

Felix Weinberger, Ergotherapeut Neurologische Klinik Westend
Dozent in der Ergotherapieschule Bad Wildungen

Zielgruppe:

Ergotherapeuten, Physiotherapeuten

Inhalte:

Gemeinsamer Inhalt eines Großteils der neueren Konzepte in der Armrehabilitation sind u.a. Zergliederung der gewünschten Bewegung in Einzelbewegungen, sinnvolle (wenn möglich vom Patienten selbständig erfüllbare) Aufgabenstellungen, ein hohes Maß an Repetition und Arbeiten an der Leistungsgrenze.

Diese Empfehlungen in der Praxis umsetzen zu lernen ist das Hauptanliegen dieser Fortbildung. Konkrete Inhalte werden sein:

- Testung und Trainingsaufbau bei mittelgradigen und leichten Armparesen (jeweils mit Demopatient).
- Trainingsaufbau in der Einzel- u. Gruppentherapie/Hausaufgabenprogramme.
- Wichtigkeit der Leistungsgrenze: Wie Anforderungen steigern und reduzieren?
- Wichtigkeit des Alltagsübertrags.
- Was tun bei auftretenden Schulterschmerzen?
- Stellungnahme zu Kompensationen.
- Behandlungstipps bei „alten Schlaganfällen“: Was tun bei Spastizität und Gewebsverkürzungen?
- Was tun, wenn das Behandlungsergebnis doch stagniert?

Kursziele:

Nach dem Absolvieren dieser Fortbildung sollen die KollegInnen ein repetitives Armtraining mit einer Grundsammlung von geeigneten Übungen selber aufbauen und den Anforderungsgrad an die Leistungsgrenze des Patienten anpassen können. Sie sollen weiterhin Behandlungsideen bei den am häufigsten auftretenden praktischen Schwierigkeiten benennen können.

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung als Ergotherapeut oder Physiotherapeut.

Termin: Freitag, 03. Februar 2012 15:00 Uhr - 18:15 Uhr
Samstag 04. Februar 2012 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Unterrichtseinheiten: 13 UE (à 45 Minuten)

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Kursgebühr: 110,- Euro (incl. Mittagessen und Pausengetränke)

Anmeldung:

z.Hd. Frau M. Möller-Wagener (Therapeutenbüro)

☎ 05621/794-112 oder Telefax: 05621/794-998

E-Mail: Moeller-Wagener@Neurologische-Klinik-Westend.de

HINWEIS: Bitte bequeme Arbeitskleidung, Schreibmaterial und Notizblock mitbringen!
Wenn gewünscht auch einen Fotoapparat.

Für evtl. Terminverschiebungen seitens der Referenten können wir leider keine Haftung übernehmen.